



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

17.07.2014

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am Montag, dem 20.01.2014, 19:00 Uhr, im ehemaligen Bürgermeisteramt (Altenstube), Steinackerstraße 6

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsvorsteher Rolf Schimmeyer

Ortsbeiratsmitglieder

Kurt Blinn
Walter Christmann
Carmen Friedrich
Hartmut Glahn
Melanie Metz-Stanschus
Karl-Heinz Rothhaar
Margit Ruf
Alexander Stephan
Hans-Otto Streuber
Paul-Michael Thiery
Armin Weibel

Ratsmitglieder

Achim Ruf
Elke Streuber

Protokollführer

Hans-Jürgen Stopp

von der Verwaltung

Werner Boßlet
Eckart Schwarz
Daniela Walle

Gäste

Herr Dr. Scherer (Firma TERRAG GmbH)

16. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 20.01.2014

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Information über den Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mörsbach (Haushaltsjahr 2014)
- 3 Verschiedenes

16. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 20.01.2014

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Anträge oder Einwände zur Tagesordnung ergeben sich nicht.
Die Tagesordnung wird somit, wie vorstehend aufgeführt, behandelt.

I. Öffentlicher Teil

**Punkt 1: Einwohnerfragestunde
(öffentlich)**

Seitens der Einwohner ergeben sich folgende Fragen bzw. Anregungen im Zusammenhang mit der Mülldeponie (Abfallwirtschaftszentrum Rechenbachtal):

Können Fragen zur Deponie bzw. zu den hier abgelagerten gefährlichen Abfällen im Rahmen der Einwohnerfragestunde beantwortet werden?

Ortsvorsteher Schimmeyer informiert, bezüglich des Genehmigungsverfahrens für die Änderung der Konditionierungsanlage für staubförmige Abfälle am Standort Abfallwirtschaftszentrum Rechenbachtal werde Herr Dr. Scherer (Firma Terrag GmbH) im nicht-öffentlichen Teil der heutigen Sitzung informieren.

Dabei werde auch das in diesem Zusammenhang innerhalb Mörsbach verteilte Flugblatt angesprochen.

In diesem Zusammenhang könnten unter o.g. Tagesordnungspunkt heute keine Fragen beantwortet werden.

Der Vorsitzende erklärt, es bestehe jedoch die Möglichkeit ihm schriftlich formulierte Fragen zuzuleiten, welche er sodann an den UBZ weitergeben werde.

Er weist außerdem darauf hin, dass interessierte Einwohner Einsicht in die bei der Stadtverwaltung Zweibrücken ausgelegten Unterlagen nehmen und auch schriftliche Einwendungen gegen oben genanntes Vorhaben erheben könnten.

Sind seitens des Ortsbeirates Aktionen zur Mülldeponie wie z. B. Informationsveranstaltungen etc. geplant?

Der Vorsitzende erklärt, bislang wäre diesbezüglich noch nichts vorgesehen. Er werde heute jedoch die Vertreter des UBZ diesbezüglich ansprechen.

Müssen die Einwohner - nach Kenntnisnahme der beabsichtigten abzulagernden Abfälle - diese hinnehmen oder besteht eine Möglichkeit solche Ablagerung zu verhindern?

Ortsvorsteher Schimmeyer berichtet, nach Informationen von Vertretern des UBZ würden für sämtliche eingelagerten Abfälle die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen bzw. Vorschriften beachtet, wobei auch die Naturschutzverbände etc. im Vorfeld beteiligt worden wären.

Sodann weist ein Einwohner nochmals auf den vor Ort bestehenden, dringenden Informationsbedarf zu oben genannter Thematik hin, weshalb unbedingt eine Informationsveranstaltung für die Mörsbacher Einwohner durchgeführt werden müsse.

Der Vorsitzende sagt zu, eine solche Versammlung bei den Vertretern des UBZ zu beantragen.

Verteiler:
Amt 10 – 1 x
Amt 32 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x
Amt 84 – 1 x

16. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 20.01.2014

Punkt 2: Information über den Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend (öffentlich) den Stadtteil Mörsbach (Haushaltsjahr 2014)

Ortsvorsteher Schimmeyer informiert über die Ergebnisse der am 05.12.2013 stattgefundenen Haushaltsbesprechung der Verwaltungsspitze mit den Ortsvorstehern bezüglich der Anregungen des Ortsbeirates Mörsbach.

In diesem Zusammenhang wurde allen Anwesenden vor Sitzungsbeginn ein Auszug aus dem diesbezüglichen Aktenvermerk ausgeteilt, welcher der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beigelegt ist.

DSL-Ausbau im Stadtteil Mörsbach

Die Ausschreibung oben genannter Maßnahme sei bereits erfolgt.

Die Ausschreibungsfrist ende am 31.01.2014.

Es sei zu hoffen, dass der DSL-Ausbau noch während des laufenden Jahres realisiert werde.

Umbau des Dorfgemeinschaftshauses einschließlich Umbau der sanitären Anlagen (Toilettenanlagen) und Errichtung einer zusätzlichen Fahrzeughalle

Momentan würden die derzeit noch ausstehenden Restarbeiten durchgeführt.

Seitens der Verwaltung werde geprüft, ob eine zusätzliche Fahrzeughalle überhaupt erforderlich ist.

Oberbürgermeister Pirmann habe zu bedenken gegeben, ob evtl. in den Bereichen der Vororte eine Umstellung auf kleinere Einsatzfahrzeuge (Mehrzweckfahrzeuge) sinnvoll ist.

Schaffung eines Unterstellplatzes für Schulkinder im Bereich der befestigten Fläche vor dem Dorfgemeinschaftshaus (gegenüber Eingang Dorfplatz)

Oberbürgermeister Pirmann habe erklärt, im Zusammenhang mit der Nachtragshaushaltsplanung 2014 sollten Überlegungen erfolgen, ob für diese Maßnahme Mittel vorgesehen werden.

Es sei zu bedenken, dass solche Plätze oftmals auch von Personen aufgesucht würden, die die Unterstellmöglichkeit nicht zweckentsprechend nutzen würden, wobei auch Sachbeschädigungen möglich seien.

Ortsvorsteher Schimmeyer berichtet sodann, die Restmittel des Vorortbudgets seien dem örtlichen Sportverein – im Zusammenhang mit dem Umbau der sanitären Anlagen im Bereich Turnhalle – zur Verfügung gestellt worden.

Bezüglich des Haushaltsjahres 2014 seien die Mittel des Vorortbudgets von früher 5.000,00 € auf nunmehr 2.500,00 € reduziert worden, womit insbesondere konsumtive Ausgaben finanziert werden sollten.

Verteiler:

Wifö – 1 x

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 60.1 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

16. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 20.01.2014

Punkt 3: Verschiedenes **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Schimmeyer informiert, Herr Pfarrer Bonkhoff trete im Februar 2014 seinen Ruhestand an.

Aus diesem Anlass beabsichtige er Herrn Bonkhoff – namens des Ortsbeirates Mörsbach – ein kleines Geschenk zu überreichen, welches über die Mittel des Vorortbudgets finanziert werden sollte.

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen diese Information zur Kenntnis, wobei keine Einwände oder Bedenken bezüglich oben genannter Mittelverwendung geäußert werden.

Ortsbeiratsmitglied Glahn spricht den anlässlich Tagesordnungspunkt I/2 verteilten Aktenvermerk an.

Bei der hierin angesprochenen Aufbringung einer neuen Deckschicht für die Steinackerstraße handele es sich sicherlich um eine Maßnahme, welche nicht über wiederkehrende Beiträge finanziert werde, da es sich nicht um einen Neubau o. ä. handele.

Der Vorsitzende erklärt, grundsätzlich sei dies zutreffend.

Allerdings müsse zunächst ermittelt werden, ob evtl. auch weitergehende Arbeiten durchgeführt werden müssten.

Vor diesem Hintergrund habe Oberbürgermeister Pirmann die wiederkehrenden Beiträge angesprochen.

Sodann weist der Vorsitzende darauf hin, dass im Zusammenhang mit der problematischen Entwässerungssituation oberhalb des Friedhofs (d. h. zwischen Friedhof und dem Einmündungsbereich der Straße „In der Gasse“ zur L 465) noch in der laufenden Woche (voraussichtlich am Mittwoch) eine Ortsbesichtigung seitens Mitarbeitern des UBZ erfolgen werde.

Nach Behandlung dieses Tagesordnungspunktes unterbricht Ortsvorsteher Schimmeyer die Sitzung für ca. 9 Minuten.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

16. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 20.01.2014

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:07 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Rolf Schimmeyer

Hans-Jürgen Stopp